

An das
Institut für Rechtsmedizin
Universitätsklinikum Jena
Am Klinikum 1
07747 Jena

Auftraggeber/Befundempfänger (ggf. AZ angeben)

Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Befundempfänger)

ANTRAG ZUR DURCHFÜHRUNG EINES ABSTINENZKONTROLLPROGRAMMS im Auftrag

☐ des Jugendamtes ☐ _____

Sachbearbeiter: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

PROBAND/PROBANDIN

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Wohnort: _____ Straße / Hausnummer: _____

Telefon: _____ (Erreichbarkeit wichtig für weitere Einbestellung!)

Personalausweis- / Reisepass-Nummer: _____

KONTROLLZEITRAUM UND UNTERSUCHUNGSUMFANG

ggf. Aktenzeichen/Beschluss: _____

Beginn des Kontrollzeitraums: _____ Ende des Kontrollzeitraums: _____

Geplante Anzahl Untersuchungen: _____

Untersuchungsmaterial: ☐ Urin ☐ Haare

Untersuchung auf (Bitte ankreuzen bzw. genau definieren):

- ☐ Ethylglucuronid
- ☐ Drogen (**Cannabinoide**, Opiate, Cocain, Amphetamine/Designer-Amphetamine, Methadon und/oder deren Metabolite) und Benzodiazepine gemäß CTU 3 Kriterien
- ☐ Drogen (Opiate, Cocain, Amphetamine/Designer-Amphetamine, Methadon und/oder deren Metabolite) und Benzodiazepine in Anlehnung an die CTU 3 Kriterien
- ☐ Opioide (Tilidin, Tramadol, Buprenorphin, Oxycodon, Fentanyl)
- ☐ Neue psychoaktive Substanzen:
 - ☐ synthetische Cannabinoide („Spice“)
 - ☐ Designer-Opioide
 - ☐ Designer-Halluzinogene
 - ☐ Designerstimulanzen („Badesalze“)
 - ☐ Designer-Benzodiazepine
- ☐ Weitere psychoaktive Substanzen (z.B. Antidepressiva, Hypnotika u.ä.)
- ☐ Sonstiges _____

BELEHRUNG

Positive Untersuchungsergebnisse auf Opiate und Cannabinoide können u.U. durch einen Konsum von mohn-, hanf- und Cannabidiol (CBD)-haltigen Lebensmitteln, den Einsatz von hanf- und CBD-haltigen Pflegeprodukten sowie die Einnahme von codein- oder morphinhaltigen Medikamenten verursacht werden. Ein Aufenthalt in Räumen mit Cannabis-, Cocain- oder Methamphetaminrauch bzw. entsprechenden Stäuben in der Umgebungsluft ist zu vermeiden.

Positive Untersuchungsergebnisse auf den Alkoholmarker Ethylglucuronid können durch einen Konsum/Gebrauch von alkoholhaltigen oder fermentierten Lebensmitteln, alkoholhaltigen Medikamenten, alkoholhaltigen Pflegemitteln/Mundhygieneartikeln/Kosmetika oder alkoholfreiem Bier (auch Sekt, Wein) verursacht werden.

Geplante oder vorhersehbare Abwesenheiten, Urlaub und berufliche Verhinderungen sind spätestens drei Tage zuvor mitzuteilen. Auch kurzfristige Krankheit oder sonstige unvorhersehbare Gründe sind unverzüglich telefonisch (03641/9397135) mitzuteilen. Ein Nachweis (ärztliches Attest, Arbeitgeberbescheinigung, etc.) ist erforderlich und muss innerhalb von drei Werktagen schriftlich (Postadresse siehe Seite 1, E-Mail: Rechtsmedizin.Abstinenzkontrolle@med.uni-jena.de) vorliegen.

Nach zwei Fehlversuchen (z.B. Nichterreichbarkeit innerhalb von 24 Stunden, Fehlende Angaben über Nichterscheinen, Fernbleiben bzw. unentschuldigtes Erscheinen mehr als 30 min nach dem vereinbarten Termin, erfolglose Probenabgabe oder Manipulationsversuch) wird das Abstinenzkontrollprogramm durch die durchführende Stelle abgebrochen. Die Fehlversuche und der Abbruch werden dem Auftraggeber schriftlich mitgeteilt. Ein Wiedereinstieg ist erst nach erneuter Anmeldung und Zustimmung durch den Auftraggeber möglich.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG UND UNTERSCHRIFTEN

Der Proband/die Probandin erklärt sich damit einverstanden, dass:

- persönliche Daten unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der jeweils gültigen Fassung und Schweigepflicht gespeichert und verarbeitet werden.
- die Einbestellung zur Probenabgabe durch das Institut für Rechtsmedizin des UKJ erfolgt.
- die Probenabgabe unter direkter Sicht eines gleichgeschlechtlichen Mitarbeiters des Instituts für Rechtsmedizin des UKJ erfolgt.
- die Befundmitteilung erst nach Begleichen der Rechnung erfolgt. Bei Vorliegen einer offenen Rechnung behält sich die durchführende Stelle vor, weitere Einbestellungen bis zur Begleichung des ausstehenden Gesamtbetrags auszusetzen.
- die Untersuchungsergebnisse bzw. Informationen über das Nichterscheinen des Probanden/der Probandin direkt vom Institut für Rechtsmedizin an das Jugendamt / Gericht / _____ übersandt werden.

Der Proband/die Probandin wurde umfassend über den Ablauf und die Abbruchkriterien zum Abstinenzkontrollprogramm aufgeklärt, das Informationsmaterial (Formblatt – Informationen und Bedingungen für Abstinenzkontrollen) wurde ausgehändigt und verstanden und Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet.

Hiermit erkläre(n) ich/wir mich/uns als Auftraggeber einverstanden, dass die Mitteilung der Ergebnisse in Form vereinfachter Prüfberichte erfolgt. Darüber hinaus gehende Angaben gemäß Punkt 7.8.1.2 der Norm DIN ISO/IEC 17025:2018 sind auf Nachfrage verfügbar.

Datum/Unterschrift, Proband/Probandin

Datum/Unterschrift, Sachbearbeiter/ Sachbearbeiterin